

Buchlesung

Karl Josef Strank & Jutta Meurers-Balke
... dass man im Garten alle Kräuter habe ...

27.11.2008, 19.00 Uhr
Buchhandlung am Kloster
Lorsch (1. Stock)
Nibelungenstraße 40

Vorverkauf 3 €
Abendkasse 5 €

Für MorgenCard-Inhaber kostenlos
Vorverkauf: Buchhandlung am Kloster

Bergsträßer Anzeiger
Die Stimme der Bergstraße

VEREINSSPIEGEL

Lorsch
Jahrgang 1928/29: Trauerfeier für Jahrgangskameraden Heinrich Schmitt am Mittwoch (26.), 13.30 Uhr, an Friedhofskapelle.
Jahrgang 1936/37: Donnerstag (4.12.), 15 Uhr, Weihnachtsfeier im Paulusheim. Einladung an alle mit Partner. Anmeldung bei E. Munz, Tel. 51577.
Jahrgang 1938: Treffen zum Abschluss des Jubiläumsjahres am Sonntag (30.), 11.30 Uhr, Nibelungstube, anschl. Bummel über den Lorsch Weihnachtsmarkt. Anmelden bitte unter Tel. 52601 oder 52717.
Jahrgang 1939: Mittwoch (10.12.) Fahrt zum Weihnachtsmarkt in St. Wendel. Abfahrt 11 Uhr an der Stadthaus-Apotheke. Anmeldung/Info bei Hans, Tel. 51602. Fahrpreis (11 Euro) bitte auf Konto 2197994, Sparkasse, überweisen. Es sind noch wenige Plätze frei.
Jahrgang 1950/51: Freitag (12.), 18.30 Uhr, Weihnachtsessen im Olyclubhaus (mit Partner). Anmelden bis 1.12. bei Brigitte oder Lilo.
Altenklub Abendsonne: Treff Montag (24.), 14 Uhr im MLH mit Frau Voll.
CDU: Freitag (28.), 19 Uhr, Treff hinter dem Stadthaus zur gem. Abfahrt zur Wahlkreisdelegiertenversammlung nach Riedrode.
Ev. Kirchengemeinde: Mittwoch (26.), 20 Uhr, Konzert des Instrumentalensembles in der Kirche. Samstag (29.), 17 Uhr, Adventsmusik zum Weihnachtsmarkt, ev. Kirche.
FC Bickel: Freitag (12.12.), 19 Uhr, Vorstandssitzung und Stammtisch im Vereinslokal. Samstag (13.12.), 18 Uhr, Dartsturnier.
Heimatverein: Hans de Raadt zeigt Bilder aus Lorsch von gestern und heute am Samstag, 13.12., um 16 Uhr im Paul-Schnitzer-Saal.
Kirchengemeinden: Ökum. Novembervortrag am 27., 20 Uhr, Paul-Schnitzer-Saal, MUZ, Thema: „Judentum“. Sonntag, 30.11.19 Uhr, ökumen. Taizégebet in der ev. Kirche.
Seniorentreff St. Benedikt: Mittwoch (26.), 13.30 Uhr, Mundartnachmittag mit Peter Dorn im Seniorentreff St. Benedikt.
Ski-Club: Clubabend Freitag (28.), 20 Uhr, im „Bella Capri“ (Tenniscenter). Zur Weihnachtsfeier am Freitag (12.12.), 19.30 Uhr, Waldstraße 20, anmelden bei Angelika Jakob, 54113 oder Norbert Ross 06258/2779.
SPD: Mitgliederversammlung am 26.11. um 20 Uhr im Gasthaus „Jäger aus Kurpfalz“.
Peters Frauengruppe: Donnerstag (4.12.), 18 Uhr, Weihnachtsessen im „Bella Capri“.

Einhausen
Jahrgang 1931/32: Adventskaffee am 17.12., 14 Uhr, Café Dreispitz, nicht am 10.12. Um Anmeldung wird gebeten.
Jahrgang 1932/33: Treffen Donnerstag (27.), 14.30 Uhr, bei der SG Einhausen.
Jahrgang 1956/57: Stammtisch am 4.12., 20 Uhr, im Gasthaus „So isses“.
Evangelische Kirchengemeinde: Kindergottesdienst Freitag (28.), 16 Uhr, in der ev. Kirche.
Siedlergemeinschaft: Weihnachtsfeier am Samstag (29.), 19 Uhr im Feldschlösschen mit Tombola und Ehrungen.

Angelsportverein: Hauptversammlung mit Vorstandswahlen

Bald viele Bachforellen in der Weschnitz?

EINHAUSEN. Bei der Jahreshauptversammlung des Angelsportvereins Lorsch/Einhausen standen neben den Berichten der Fachwarten Vorstandswahlen im Mittelpunkt.

Vorsitzender Walter Falkenstein informierte über die Verlängerung der Pachten der zwei Gewässer des ASV, die Weschnitz und der See in Hüttenfeld, die in diesem Jahr erfolgten. Als vom Verein erfolgreich durchgeführte Veranstaltungen nannte er ds Karfreitag-Zanderessen sowie das am Vereinsgewässer veranstaltete Fischerfest.

Auch führte der Verein im Vorjahr mehrere Bestandsregulierungsfischen durch. Heraus stach dabei das für befreundete Vereine veranstaltete Gemeinschaftsfischen, das mit 41 Petrijüngern gut besucht war. Zudem war der ASV selbst bei mehreren Vereinen zu Gast, etwa in Hemsbach, Viernheim, Wattenheim, Biblis und Bensheim.

12 Kilo schweren Karpfen gefangen

Der ASV hat 159 Mitglieder – darunter 18 Jugendliche. Der größte in diesem Jahr gefangene Fisch war ein Karpfen von 12 Kilo und wurde von Jungfischer Timmy Schwöbel an Land gezogen.

ASV-Jugendwart Christian Gerber berichtet über die Aktivitäten der Angelsaison der Jugend. Neben der

Teilnahme an verschiedenen Freundschaftsfischen in der Region wurde auch wieder ein Nachtfischen durchgeführt, bei dem mehrere kapitale Karpfen an die Haken gingen.

Jugend-Fischerkönig gekürt

Auch wurde wieder ein Jugendfischerkönig ermittelt. Dieser hieß im vergangenen Jahr Luca Wiegand, der sich in drei Fischen gegen seine Fischerkollegen durchsetzen konnte.

Gerber erklärte, dass der ASV zwar kein Nachwuchs-Problem habe, jedoch von „reger Teilnahme an angebotenen Veranstaltungen“ nicht die Rede sein könne.

Der Bericht der Gewässerwarte fiel umfangreich aus. Die Gewässerwarte Jürgen Arnold und Roger Schmitz führten in Zusammenarbeit mit Florian Schumacher (Berater des Vorstands) chemische und elektrische Bestandsaufnahmen am Vereinsgewässer in Hüttenfeld durch. Als 2008 am Vereinsgewässer in Hüttenfeld gefangene Fischarten benannte Jürgen Arnold Aal, Barsch, Brassen, Hecht, Karpfen, Rotauge sowie Roffeder und Sonnenbarsch.

Mehr als misslich sieht die Lage nach Aussagen des Kormoranewarts weiter bezüglich des Kormoraneflugs am Vereinsgewässer aus, wobei durch die Mitglieder des ASV in den vergangenen zwölf Monaten rund



In und um die Weschnitz herum sind die Angelsportler aus Einhausen und Lorsch aktiv. Bei der Hauptversammlung wurde auch über das Thema Renaturierung diskutiert. Dass die Maßnahmen fortgesetzt werden, freut die ASV-Mitglieder. BILD: GERBER

500 Vögel gezählt wurden – allein 70 an einem einzigen Tag.

Auch führte der Verein umfangreiche Besatzmaßnahmen durch, wobei man versucht, in den kommenden Jahren einen Bestand an Schleien im Vereinsgewässer aufzubauen. Damit diese im Gewässer auch heimisch werden, wird unter Leitung der Gewässerwarte 2009 eine Flachwasserzone für Krautlacher entstehen.

Tafeln an Wattenheimer Brücke

Florian Schumacher berichtete über seine Aktivitäten für den Verein in und um die Weschnitz, die in einem Teilabschnitt durch den Verein für weitere zwölf Jahre von der Stadt Lorsch gepachtet ist.

Neben Führungen verschiedener regionaler Vereine, um diesen die

Flora und Fauna des Gewässers näher zu bringen, gestaltete das Vereinsmitglied auch die an der Wattenheimer Brücke angebrachten Infotafeln des Vereins mit.

Schwarzerlen gepflanzt

Als am Fließgewässer durchgeführte Maßnahme benannte Schumacher das Pflanzen von Schwarzerlen am Renaturierungsabschnitt in Lorsch und das Einbringen von Wurzelstöcken als Störelemente am Abschnitt in Einhausen.

Erfreut war neben Schumacher auch Rainer Hennings über die Absichten der beiden Kommunen, weitere Abschnitte der Weschnitz in den kommenden Jahren zu renaturieren. Hennings, Vizepräsident des Verbandes Hessischer Fischer, sprach davon, dass in ein paar Jah-

ren die Bachforelle wieder flächendeckend in der Weschnitz zu finden sein werde. Dahingehend wandle sich die Weschnitz von einem Barben- in ein Äschen- und Forellengewässer.

ASV-Kassenwart Michael Hoschka informierte über die Hauptposten des Vereins, die Pachtgebühren, Beiträge an die Fischereiverbände, Fischbesatzmaßnahme und sonstige Kosten, die im Zusammenhang mit Instandhaltungsaufgaben entstanden.

Durch eine geschickte Haushaltspolitik stehe der Verein am Ende aber wieder mit einem Plus da.

Bei den Vorstandswahlen wurde Thomas Seibel als zweiter Vorsitzender und Jürgen Fleig als Beisitzer neu gewählt. Der übrige Vorstand wurde in seinen Ämtern bestätigt. zg

Vogelschutzverein: Dia-Abend im Bürgerhaus mit dem Tierfotografen Heinz Diehl

Faszinierende Bilder aus der Natur

EINHAUSEN. Der Vogelschutz- und -liebhaberverein Einhausen lädt zu einem interessanten Dia-Abend ein. Am kommenden Freitag (28.) wird er von Heinz Diehl als Referenten gestaltet.

Im Bürgerhaus wird der bundesweit bekannte Tierfotograf den

Abend unter das Motto „Faszination Natur“ stellen.

Die Zuschauer dürfen sich auf wunderschöne Motive von Tieren, Pflanzen und Landschaften freuen, kündigt der Vogelschutzverein an. Heinz Diehl veranstaltet oft ähnliche Dia-Abende, seine Aufnahmen sto-

ßen bei einem großen Publikum auf lebhaftes Interesse. Der Eintritt ins Bürgerhaus am kommenden Freitag ist frei.

„Faszination Natur“, Dia-Abend am Freitag (28.) um 20 Uhr im Bürgerhaus.

Ball-Spiel-Club: Tischtennis-Jugend freut sich über gute Punkteausbeute

Drei Siege in vier Spielen geholt

EINHAUSEN. Die Tischtennis-Jugend- und Schülermannschaften des Ball-Spiel-Clubs (BSC) sicherten sich am letzten Spieltag eine gute Punkteausbeute. In vier Spielen wurden drei Siege erzielt.

Die Jugend schickte die SKG Mittelechtern mit 6:0 nach Hause und erwies sich als würdiger Halbzeitmeister. Hölzel/Wiegand und Eckert/Fischer sorgten für die 2:0-Führung. In den Einzeln erfolgreich waren: Deniz Hölzel, Lars Eckert, Martin Wie-

gand und Jens Fischer. Während die weibliche Jugend und die bereits als Herbstmeister feststehenden A-Schülerinnen spielfrei waren, knüpften die A II-Schülerinnen an ihre guten Leistungen an und besiegten den SV Kirchhausen 6:1. Beide Doppelformationen sowie Saskia Blötz, Daniela Grieser, Franziska Gundolf und Marina Hof gewannen im Einzel. Auch die C-Schülerinnen hatten es mit dem SV Kirchhausen zu tun und holten sich

einen 6:1-Auswärtssieg, für den Lena Gundolf (2), Barbara Brkic (2), Luca Kobisch und Gundolf/Brbic im Doppel verantwortlich waren.

Die jüngsten BSCLer haben sich am Ende der Vorrunde den dritten Tabellenplatz erspielt. Einen Ausrutscher leistete sich die Schülermannschaft, die gegen den TTV Lorsch mit 1:6 unterlag.

Nur Nils Bohrer erkämpfte gegen den starken Tabellenzweiten einen Zähler. std

Frauenkreis

Wer will mit nach Celle?

EINHAUSEN. Bei der Fahrt des Frauenkreises „St. Michael“ Einhausen vom 8. bis 10. Dezember nach Walsrode und zu den Weihnachtsmärkten in Lüneburg und Celle sind krankheitsbedingt drei Plätze frei geworden.

Interessenten können sich bei Margot Dieter anmelden und weitere Einzelheiten erfragen. std

TERMINE EINHAUSEN

Gemeindeverwaltung geöffnet 8 - 12 Uhr, Bürgerbüro geöffnet 8 - 12 Uhr, 14 - 16 Uhr.
*
Postagentur 8 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18 Uhr.
*
Hallenbad: 15 - 21 Uhr Familienbad; 17 - 21 Männer-Sauna
*
Bücherei am Marktplatz: 10 - 11 Uhr geöffnet.
*
Katholische Pfarrgemeinde 9.30 - 11 Uhr.
*
Jugendtreff: Geöffnet für 16- bis 18-Jährige von 19 - 22 Uhr.

Kreisvolkshochschule

Menschenkenntnis kann man lernen

LORSCH. Am Samstag, den 13. Dezember, findet von 10 bis 17 Uhr im Haus Lorbacher in Lorsch ein Seminar der Kreisvolkshochschule zur Persönlichkeitsentwicklung statt.

„Enneagramm und Menschenkenntnis“ heißt der Kurs, der es Teilnehmern ermöglichen soll, sich selbst und andere besser verstehen zu lernen.

Anmeldeschluss ist am 8. Dezember. Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter der Rufnummer 06251/1729614. sis

Kirchengemeinde

Kammermusik

EINHAUSEN. Zu einem Kammermusik-Konzert lädt die evangelische Kirchengemeinde ein. Termin ist am Sonntag (30.) um 18 Uhr.

Orgel, Flöte und Fagott werden im Mittelpunkt stehen. Der Eintritt für Zuhörer ist frei. zg



Albert Junker wurde bei der Hauptversammlung zum stellvertretenden Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft der Vereine ernannt. Unser Bild zeigt v.l.: Bürgermeister Philipp Bohrer, Gemeindevertretervorsitzenden Ingo Bettels, Albert Junker und den Vorsitzenden Horst Piontkowski. ELO/BILD.ELO

Arbeitsgemeinschaft der Vereine: Albert Junker jetzt stellvertretender Vorsitzender / Basketballclub als neues Mitglied dabei

Bei Ferienspielen und Bauprojekten aktiv

EINHAUSEN. Der Terminkalender für das kommende Jahr und aktuelle Informationen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft ortsansässiger Vereine in der Weschnitzgemeinde. Der Vorsitzende Horst Piontkowski machte während seines Rückblicks auf das abgelaufene Geschäftsjahr deutlich, dass in der Vereinswelt wieder einiges geboten war.

Die zahlreichen Veranstaltungen waren bestens besucht und sehr abwechslungsreich. Hier nannte er einige Großveranstaltungen wie das Jubiläum des Skiclubs, das Heckenfest des Musikcorps der Feuerwehr und die Kerwe. Mit dem plötzlichen Tod des Vorsitzenden des Turnvereins, Jürgen Hölzel, traf die Arbeitsgemeinschaft ein Schicksalsschlag. Mit einer Gedenkminute erinnerte man an Hölzel.

Horst Piontkowski bedankte sich bei der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit und lobte die Franz-Hartnagel-Stiftung, die jedes Jahr Vereine finanziell unterstützt. Weiter sagte er seinem Stellvertreter Hans Forell und dem Ehrenvorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Peter Müller ein Dankeschön, weil sie ihn immer unterstützt und bei Veranstaltungen vertreten hatten.

Nachdem er die Mitglieder über die finanzielle Situation der Gemeinschaft informiert hatte, wurde der Basketballclub als 37. Verein in der Organisation aufgenommen. Albert Junker vom Schachclub wird in den kommenden zwölf Monaten das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden übernehmen. Er tritt die Nachfolge von Hans Forell an. In der Arbeitsgemeinschaft ist es Usus, dass Vereinsvertreter in alphabeti-

scher Reihenfolge immer für ein Jahr diese Position ausüben.

Voller Lob für die Arbeit der Vereine war Bürgermeister Philipp Bohrer. Der Verwaltungschef erinnerte an die baulichen Großprojekte von Vereinen wie die Turnhalle des Turnvereins oder das Kleinspielfeld, das mit Kunstrasen belegt wurde zwischen den Sportplätzen der Sportgemeinde und des Fußballclubs. Hier hat sich die Kommune finanziell stark engagiert.

Bohrer bedankte sich auch noch einmal bei den Vereinen für die Ausrichtung der Ferienspiele. Nicht weniger Lob zollte der Gemeindevertretervorsitzende Ingo Bettels den Vereinen. Der ehemalige Vorsitzende der Wirtschaftsvereinigung erinnerte noch einmal daran, dass es in diesem Jahr aus Mangel an Teilnehmern keinen Weihnachtsmarkt ge-

ben wird. Man wolle sich aber darum bemühen, dass es 2009 wieder eine Adventsmeile in der Weschnitzgemeinde geben wird.

Tour der Hoffnung in Einhausen

Der Einhäuser Weihnachtsmarkt habe sich in der Vergangenheit zu einem der attraktivsten in der Region entwickelt, meinten Vereinsvertreter.

Bettels schlug vor, eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen, die sich um den Traditionsmarkt kümmert. Und hatte mit seinem Vorschlag Erfolg: Spontan boten verschiedene Vereinsvertreter und die Kommune ihre Mithilfe an.

Nachdem alle Termine für 2009 besprochen waren, stellte Helmut Richter Informationen zur Tour der Hoffnung vor, die am 20. Juni auch in Einhausen stoppen wird. elo